

# Umsetzungsbeispiel Bewerbungstag - ISB

---

## Durchführung an der Schule:

Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen – den Kompetenzerwartungen des Lehrplans entsprechend – verschiedene Vorträge und Workshops, die von externen Referentinnen und Referenten oder von geeigneten Lehrkräften der Schule gestaltet werden können (z. B. StuBo-Team). Bei einer Durchführung mit externen Partnerinnen und Partnern kann die Aufsicht durch diejenigen Lehrkräfte erfolgen, die in den betroffenen Stunden regulär Unterricht in der jeweiligen Jahrgangsstufe hätten. Je nach Aufgabenverteilung und den organisatorischen Möglichkeiten vor Ort kann es demgegenüber einen Mehrwert bieten, wenn die Unterrichtseinheiten durch (ausgewählte) Mitglieder des StuBo-Teams durchgeführt werden.

Die Gruppenbildung sollte so erfolgen, dass sich die Teilnehmenden kennen (z. B. aus den Deutsch-, Mathematik- oder ggf. Geschichtskursen). Die konkrete Gestaltung muss sich nach der Verfügbarkeit externer Partnerinnen und Partner, den Interessen der Schülerinnen und Schüler sowie den Gegebenheiten vor Ort richten. Der Ablauf kann so geplant werden, dass ein zeitlicher Umfang von einem Halbtage ausreichend ist. Um den regulären Unterricht in möglichst geringem Maße zu beeinträchtigen, ist die Durchführung des Bewerbungstags z. B. auch anstelle des Wander-/Exkursionstags zu Beginn von 13/1 denkbar.

### **Workshop/Vortrag 1: Erfahrungsbericht (ca. 60 Minuten)**

Aktuelle Studierende/Auszubildende (z. B. ehemalige Schülerinnen und Schüler der Schule oder Auszubildende, Vertreterinnen und Vertreter von Berufsverbänden oder Kammern) berichten über Herausforderungen in der Bewerbungs- und Einstellungsphase

### **Workshop/Vortrag 2: Bewerbung (ca. 60 Minuten)**

Wie lese ich eine Stellenanzeige richtig und wie erstelle ich eine Bewerbung? (z. B. durch Bundesagentur für Arbeit)  
Bei einer Durchführung ohne externe Referentinnen und Referenten können UE29 „Stellenanzeigen analysieren“ und UE31 „Bewerbungsunterlagen erstellen“ aus „Berufliche Orientierung zu Hause“ herangezogen werden.

### **Workshop/Vortrag 3: Eignungstest (ca. 60 Minuten)**

Reale Eignungstestsituation mit Reflexion „Wie erging es mir dabei?“ (z. B. durch StuBo-Team oder externe Partnerinnen und Partner aus der Wirtschaft, ggf. Bundesagentur für Arbeit)

Bei einer Durchführung ohne externe Referentinnen und Referenten kann das Material „Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), Orientierungshilfe zu Auswahltests. Vorbereitung, Beispiele, Tipps, Paderborn: Bonifatius 2022“ hilfreiche Unterstützung bieten.

### **Workshop/Vortrag 4: Bewerbungsgespräch (ca. 60 Minuten)**

Rollenspiele zu Bewerbungsgesprächen mit Reflexion „Wie erging es mir dabei?“ (z. B. durch StuBo-Team oder externe Partner aus der Wirtschaft, ggf. Bundesagentur für Arbeit)

Bei einer Durchführung ohne externe Referentinnen und Referenten können UE30 „Selbstpräsentation entwickeln“ und UE32 „Bewerbungsgespräche üben“ aus „Berufliche Orientierung zu Hause“ herangezogen werden.

Eine **Durchführung mit externen Partnerinnen und Partnern** erhöht den Berufsweltbezug und fordert die Schülerinnen und Schüler in höherem Maße, ihre **eigene Komfortzone zu verlassen**. Als externe Partnerinnen und Partner eignen sich z. B. die Bundesagentur für Arbeit, Unternehmen (v. a. im Rahmen von Schulpartnerschaften), Hochschulen, Universitäten, Kammern oder private Anbieter. In der Regel können die meisten bayerischen Gymnasien hier auf ein umfangreiches regionales Netzwerk aus Anbietern eines Bewerbungstrainings zurückgreifen.